

Gewerbliche Berufsschule Wetzikon

**GBW**

Bau  
Holz  
Elektro  
Auto  
Garten  
Unterhalt



Weiterbildung

# Holzbau-Polier/in

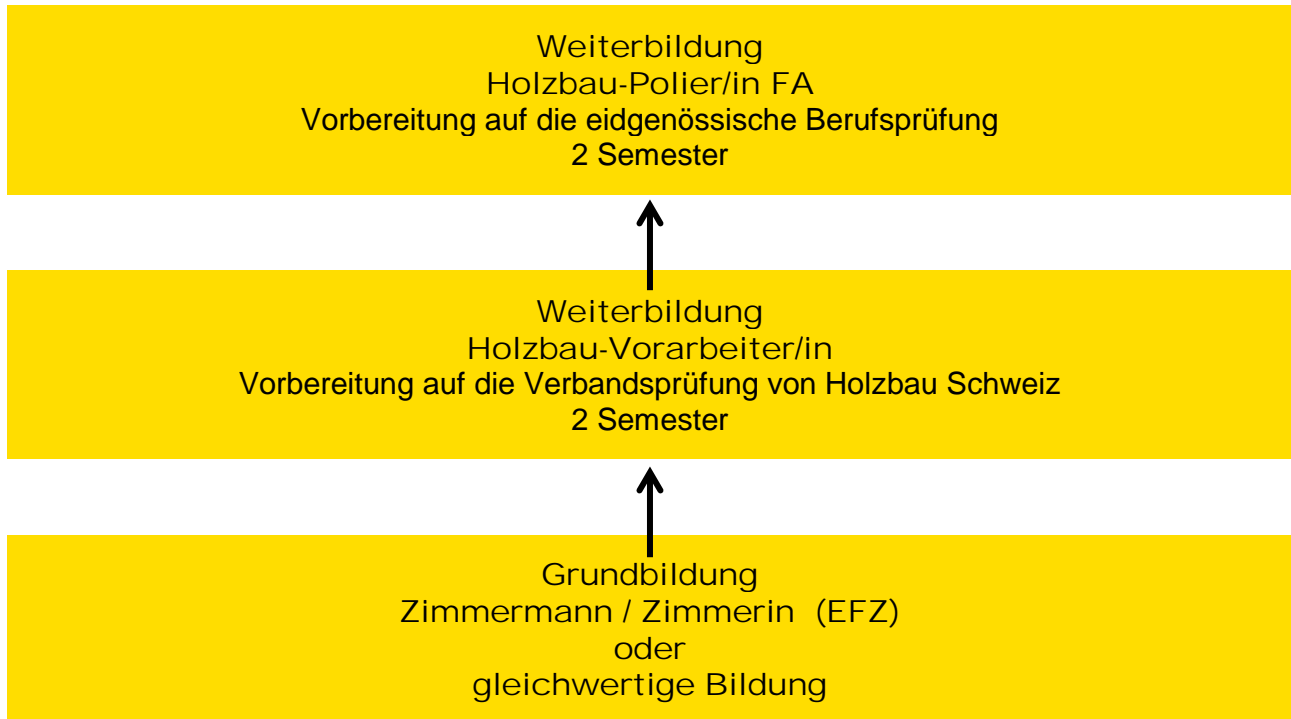
Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung





# Weiterbildungsangebot im Holzbau

Die Gewerbliche Berufsschule Wetzikon bietet im Bereich Holzbau die Weiterbildungsstufen Holzbau-Vorarbeiter/in und Holzbau-Polier/in an.



Seit vielen Jahren führt die Gewerbliche Berufsschule Wetzikon erfolgreich Lehrgänge für Holzbau-Vorarbeiter durch. Die rege Nachfrage des Bauhauptgewerbes, insbesondere der Holzbau- und Zimmereibetriebe, nach gut ausgebildeten Polieren bewog die Schulleitung der GBW Wetzikon, die berufsbegleitende Ausbildung für den Holzbau-Polier / die Holzbau-Polierin und zur Vorbereitung auf die Berufsprüfung als ständigen Bestandteil ihrer Ausbildungsprogramme anzubieten.

Der erste Ausbildungslehrgang startete im Herbst 1998.

An die Absolventen und Absolventinnen des Lehrganges werden besondere Anforderungen betreffend beruflichem Können und persönlicher Belastbarkeit gestellt. Es sollen Holzbau-Polier/innen ausgebildet werden, die den Herausforderungen bezüglich technischem Wissen sowie formalrechtlichem Verhalten gerecht werden. Der Stoffplan umfasst theoretische und praxisbezogene Lehrinhalte.

# Trägerschaft und Berufsleitbild

## Trägerschaft

Die Prüfungsordnung zur eidgenössischen Berufsprüfung Polier/in-Holzbau, auf dem dieser Lehrgang beruht, ist vom SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) erlassen.

Träger der Prüfung ist der Branchenverband Holzbau Schweiz.

## Berufsbild

Holzbau-Poliere mit eidgenössischem Fachausweis leiten eine Arbeitsgruppe von Zimmerleuten. Als Equipen-Vorgesetzte sind sie dafür verantwortlich, dass die Arbeiten entsprechend der Architektur- und Ingenieurpläne ausgeführt werden. Sie sorgen auch dafür, dass die Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden.

Während der Arbeiten in der Werkhalle und bei der Montage auf der Baustelle instruieren Holzbau-Poliere die Mitarbeitenden. Sie sind für den zeitlichen Ablauf und für die Qualität der erstellten Bauten verantwortlich. Zudem sind viele Betriebe mit computergesteuerten Maschinen ausgerüstet, welche die Holzbau-Poliere mit technischem Verständnis zu bedienen verstehen.

Die Arbeitsvorbereitung gehört zu den zentralen Aufgaben der Holzbau-Poliere. Die notwendigen Werkpläne werden aufgrund der Pläne von Architekten, Bauingenieuren oder Holzbau-Meistern erarbeitet. Sie sind fähig, den Arbeitsaufwand einzuschätzen und disponieren Material und Personal auch nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

(Quelle: Holzbau Schweiz, Branchenverband)

## Handlungskompetenzen

Im Rahmen seiner Tätigkeit erfüllt die Holzbau-Polierin, der Holzbau-Polier folgende Aufgaben (die Aufzählung ist nicht abschliessend):

- Erstellung von Ausführungsplänen für Holzbauprojekte anhand der Vorgaben von Bauherren, Architekten oder Ingenieuren
- Ausführen der gesamten Arbeitsvorbereitung (Terminplanung, Materialbeschaffung, Logistik).
- Führen der ihm anvertrauten Mitarbeiter während der Projektausführung in der Werkstatt und auf der Baustelle.
- Einhaltung der Sicherheitsvorschriften.
- Erstellung der notwendigen Dokumente für die Schlussabrechnung.
- Ansprechpartner für Bauherrschaft und Architekten und deren Beratung in konstruktiven Bereichen.
- Übernahme diverser Führungsaufgaben im Betrieb (verantwortlich für Lehrlingsbetreuung, Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter, Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit, Geräte und Anlagen).

(Quelle: Holzbau Schweiz, Branchenverband)

# Lehrgang Holzbau- Vorarbeiter/in

Besonderheiten GBW – Ihr Gewinn

- Engagierter Lehrkörper mit hohem Ausbildungsstand
- Langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Holzbaupolieren und -polierinnen
- Intensivwoche zu Beginn des ersten Semesters
- Projektwoche im zweiten Semester
- Ständige Erhebung des Leistungsstandes durch Lernkontrollen und Notenzeugnisse

Ausbildungskonzept

Die schulische Ausbildung zum Holzbau-Polier / zur Holzbau-Polierin dauert zwei Semester während einem Jahr.

Ein Semester umfasst 18 bis 20 Wochen. Der Unterricht findet in beiden Semestern

Donnerstag und Freitag ganztags statt.

Neben dem eigentlichen Lehrgang steht allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen das Weiterbildungsangebot für Baufachberufe an der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon offen.

Lehrgangsziel

Die Absolventen und Absolventinnen des Lehrganges zum Holzbau-Polier / zur Holzbau-Polierin an der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon sollen die hohen Anforderungen, welche die Praxis heute stellt, erfüllen und die Berufsprüfung zum Holzbau-Polier / zur Holzbau-Polierin bestehen.

Zielpublikum

Fachleute mit abgeschlossenem Lehrgang zum Holzbau-Vorarbeiter / zur Holzbau-Vorarbeiterin oder einer gleichwertigen Vorbildung.

Aufnahmebedingungen

Für den Besuch des berufsbegleitenden Lehrganges an der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon ist der abgeschlossene Ausbildungslehrgang zum Holzbau-Vor-arbeiter / zur Holzbau-Vorarbeiterin oder eine gleichwertige Vorbildung erforderlich.

Teilnehmerzahl

Maximal 18 Teilnehmer

Ausrüstung

Laptop, CAD-tauglich

Methoden und Arbeitsweise

Gruppenarbeiten, projektbezogene Unterrichtsmethoden kombiniert mit bewährtem Frontalunterricht. Für Spezialgebiete stehen Fachreferenten zur Verfügung. Fachexkursionen und Vertiefungsarbeiten werden in Absprache mit den Kursabsolventen und -absolventinnen durchgeführt. Das CAD-Zeichnen erfolgt mit dem eigenen Laptop.

### Lehrgangsdauer

Der Lehrgang dauert zwei Semester. Er beginnt jeweils Ende Oktober mit einer Intensivwoche und endet im folgenden September.

### Promotion

Der Kurs gilt als absolviert, wenn mindestens 80 % der erteilten Lektionen besucht worden sind. Spezielle Regelungen infolge Krankheit, Unfall oder Militärdienst sind mit der Lehrgangsführung zu besprechen.

### Kursausweise

Die Ausbildung wird mit einer schulinternen Abschlussprüfung beendet, mit einem Notenblatt attestiert und mit einer Anerkennungsurkunde bestätigt.

Im Bildungspass (Testatheft) werden die besuchten Kurse und Lehrgänge eingetragen.

# Kursinhalte

### Stundentafel

In beiden Semestern werden je ca. 300 Lektionen unterrichtet. In der Regel fallen wöchentlich 18 Lektionen an zwei Schultagen sowie pro Semester eine Intensivwoche mit 45 Lektionen an.

### Lernkontrollen

Lernkontrollen werden mit Tests, Zwischenprüfungen und abschliessender schulinterner Abschlussprüfung durchgeführt. Die schulischen Leistungen werden mit Semester- und Abschlusszeugnis attestiert.

Fach- und Lektionenübersicht			
			Lekt.
<b>1. Grundlagen</b>		<b>238</b>	
1.1 Kommunikation	KOMM		22
1.2 Informatik	INFO		9
1.3 Fachrechnen	FARE		42
1.4 Statik	STAT		50
1.5 Werkstoffe	WEST		30
1.6 Bauphysik	BAPY		30
1.7 Brandschutz	BRAS		15
1.8 Konstruktion	KONS		40
<b>2. Betriebsorganisation</b>		<b>79</b>	
2.1 Unternehmensführung	UFUR		32
2.2 Kalkulation	KALK		28
2.3 Ausmass und Rapporte	AURA		19
<b>3. Vorbereitung</b>		<b>240</b>	
3.1 Arbeitsvorbereitung	AVOR		31
3.2 Arbeitssicherheit	ABSH		10
3.3 Werkplanung	WEPL		38
3.3 Raum und Struktur	RAST		161
<b>4. Fertigung</b>		<b>8</b>	
4.1 Arbeitstechnik	ATEC		8
<b>5. Montage</b>		<b>35</b>	
5.1 Bauführung	BAFU		35
<b>Total Lektionen</b>		<b>600</b>	
Heimstudium 600 Stunden			

Ein detaillierter Stoffplan kann unter [www.gbweztikon.ch](http://www.gbweztikon.ch) eingesehen werden.

# Kurskosten

## Kurskosten

		Schulgeld		Material		Total
1. Semester	300 Lektionen	CHF	5'400.-	CHF	150.-	CHF 5'550.-
2. Semester	300 Lektionen	CHF	5'400.-	CHF	150.-	CHF 5'550.-
Total	600 Lektionen	CHF	10'800.-	CHF	300.-	CHF 11'100.-

Lehrmittel für den ganzen Kurs,	ca. CHF 700.-
Schulinterne Prüfungsgebühren	CHF 250.-
CAD-Jahreslizenz	CHF 100.-
Depot für Dongel	CHF 170.-

## Kurskosten – Besondere Bestimmungen

Kostenänderungen bleiben vorbehalten. Insbesondere muss bei einer geringen Teilnehmendenzahl der Ansatz pro Lektion neu verhandelt und berechnet werden. Die Kurskosten, Gebühren und Materialkosten werden in zwei Raten, jeweils vor Semesterbeginn, in Rechnung gestellt und sind vor Semesterbeginn zu bezahlen. Die Kosten für Lehrmittel oder sonstige Fach- und Lehrbücher werden bar abgerechnet.

Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss und vor Semesterbeginn beträgt die Bearbeitungsgebühr CHF 50.–, bei Abmeldung später als 30 Tage vor Semesterbeginn CHF 200.–.

Wer ohne vorgängige, schriftliche Abmeldung ans Sekretariat Weiterbildung nicht am Semester teilnimmt, muss den vollen Semesterbetrag bezahlen.

Bei Besuch von Einzelmodulen wird ein erhöhter Ansatz pro Lektion verrechnet.

## Der Bund übernimmt 50% der Kurskosten

Der vorliegende Lehrgang wird vom Bund finanziell unterstützt. Die Bundesbeiträge können von den Teilnehmenden jedoch erst nach Absolvierung der eidgenössischen Prüfung beim Bund beantragt werden (auch bei Nichtbestehen der Prüfung). Die Teilnehmenden müssen den Kurs also vorfinanzieren. Der Lehrgang wird zu 50% vom Bund finanziert. Die aktuellen Informationen (Vorgehen, Regelungen, Voraussetzungen) des Bundes sind verfügbar unter <https://www.sbf.admin.ch/sbf/de/home/bildung/hbb/bundesbeitraege.html>



# Eidgenössische Berufsprüfung

## Zulassung

Anmeldung und Abklärung über die Zulassung ist Sache der Prüfungsabsolventen und -absolventinnen. Die Berufsprüfung zum Holzbau-Polier / zur Holzbau-Polierin wird vom Verband Holzbau Schweiz im Auftrag des Staatssekretariates für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) durchgeführt. Sie dauert eine Woche, wird in der Regel einmal pro Jahr durchgeführt und findet extern statt.

Grundsätzlich gelten folgende Zulassungsbedingungen:

- abgeschlossene Berufslehre mit Fähigkeitszeugnis als Zimmermann / Zimmerin
- mindestens 3 Jahre Praxis als Zimmermann / Zimmerin

Der erfolgreiche Absolvent / die erfolgreiche Absolventin der Prüfung erhält den eidgenössischen Fachausweis als Holzbau-Polier / Holzbau-Polierin (Titel geschützt).

## Auskünfte und Anmeldung

Holzbau Schweiz

Verband Schweizer Holzbau Unternehmungen

Schaffhauserstrasse 315

8050 Zürich

+41 44 253 63 93

[www.holzbau-schweiz.ch](http://www.holzbau-schweiz.ch)

Gewerbliche Berufsschule Wetzikon  
Gewerbeschulstrasse 10  
8620 Wetzikon  
+41 44 931 31 42  
[www.gbwetzikon.ch](http://www.gbwetzikon.ch)

Schulleitung  
Urs Lerch, Rektor  
Stefanie Müller, Ressortleiterin Weiterbildung

Lehrgangsleitung  
Traugott Pfister  
[traugott.pfister@gbwetzikon.ch](mailto:traugott.pfister@gbwetzikon.ch)

Sekretariat  
Claudia Bettosini  
[sekretariat.wb@gbwetzikon.ch](mailto:sekretariat.wb@gbwetzikon.ch)